

Die Sicht des Raiffeisen Chefökonom

Mehr als nur ein Hype



E-Mail-Bestellungen, die automatisch eingelesen und ausgelöst werden, Kameras zur visuellen Kontrolle in der Produktion und Sprachassistenten, die den Arbeitsrapport auf der Baustelle automatisch ausfüllen – was vor wenigen Jahren noch nach Science-Fiction klang, sind heute konkrete Anwendungsfälle von künstlicher Intelligenz (KI) in der Schweizer Wirtschaft. Die Einsatzmöglichkeiten von KI sind beeindruckend, doch viele Entscheidungsträger tun sich noch schwer, den konkreten Nutzen zu erkennen, und agieren entsprechend zurückhaltend bei ihrer Anwendung. Um Unternehmen den Einstieg zu erleichtern, haben meine Ökonomen eine Studie mit Anwendungsbeispielen erarbeitet. Damit wollen wir die Hemmschwelle senken und einen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Arbeitsplatzes Schweiz leisten.

KI liefert konkreten Nutzen in der Praxis

In den vergangenen Jahren wurden in einem globalen Wettrennen Milliardenbeträge in die Entwicklung von KI-Modellen investiert. Die Bewertungen grosser Techunternehmen sind nur deshalb so hoch, weil viele Investoren vom konkreten Nutzen dieser bahnbrechenden Technologie überzeugt sind. Noch ist der erwartete Produktivitätsschub in den Zahlen nicht sichtbar – was unter anderem an der zögerlichen Nutzung durch Unternehmen liegt. In der Bevölkerung hingegen ist KI angekommen: Selten wurde eine neue Technologie so schnell so intensiv genutzt. Hinter dem Hype verbirgt sich ein enormes Potenzial – auch für Schweizer Unternehmen. Um in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es für Unternehmen entscheidend zu wissen, wie sie KI nutzen können, um einen konkreten Mehrwert zu generieren. Dafür müssen Unternehmen ihre Daten aufbereiten und präzise Anwendungsfälle für KI identifizieren. Fehlt intern das Know-how, bieten kompetente Partner Unterstützung.

Prädestinierte KI-Anwendungsfelder

KI kann über fast alle Branchen hinweg transformativ wirken. Schweizer Unternehmen nutzen beispielsweise bereits heute künstlich intelligente Systeme, die in Echtzeit auf Veränderungen reagieren können, um ihren Energieverbrauch zu optimieren. Damit können sie aber nicht nur Energie sparen, sondern ihre Produkte auch ökologischer herstellen und lagern. Energiesparsysteme sind ein idealer Anwendungsfall für KI, insbesondere für maschinelles Lernen, da grosse Datenmengen verarbeitet werden müssen und

zudem durch Echtzeitüberwachung beträchtliche Effizienzgewinne erzielt werden können. Gerade im Gebäudebereich ist das Potenzial enorm und Investitionen in solche KI-gestützten Energiesparsysteme amortisieren sich meist rasch. Zum Einsatz kommen KI-Technologien auch in der industriellen Qualitätskontrolle. KI lernt aus bestehendem Bildmaterial und kann in Echtzeit Abweichungen erkennen und in Produktionsprozesse eingreifen. Durch kontinuierliches Training lassen sich Fehlerquoten deutlich senken und kostspieliger Ausschuss vermeiden. Visuelle Prüfungen durch Mitarbeitende können durch KI sowohl präziser, konstanter als auch deutlich günstiger übernommen werden.

Beachtlich ist auch, wie gut KI-Software bereits heute in der Lage ist, mit einer breiten Vielfalt von Herausforderungen umzugehen – beispielsweise bei der Automatisierung von Bestellprozessen. Unabhängig davon, auf welchem Kanal Bestellungen eintreffen, können KI-Systeme die Erfassung, die Prüfung und die Weiterleitung von Bestellungen übernehmen. Auf diesem Gebiet zeichnen sich mit der agentenbasierten KI zudem weitere Technologiesprünge ab, sodass menschliches Eingreifen in Zukunft stark minimiert und die Personalkapazitäten auf Tätigkeiten mit höherer Wertschöpfung verlagert werden können.

Selbst in weniger technologieaffinen Branchen wie dem Gastgewerbe kann KI eingesetzt werden, unter anderem für die Reduktion von Lebensmittelabfällen, die heute rund 20% betragen. Durch KI-Bilderkennungssysteme können konkrete Massnahmen zur Reduktion der Abfallmenge definiert und der zukünftige Verbrauch besser eingeschätzt werden. Dadurch werden gleichzeitig Kosten gespart und die Umwelt entlastet.

Fazit

Das Potenzial der KI-Technologie ist gewaltig. Sie hat das Potenzial, die Schweizer Wirtschaft nachhaltig zu verändern. Unternehmen aller Grössen tun gut daran, mit zunächst überschaubaren Pilotprojekten Anwendungsmöglichkeiten auszuloten und im KI-Bereich Kompetenzen aufzubauen. Als Hochlohnland ist die Schweiz gezwungen, auf Automatisierung zu setzen. KI bietet hierfür mächtige Werkzeuge mit realen Einsparpotenzialen. Es ist daher nur eine Frage

der Zeit, bis Firmen, die diese Technologie nicht einsetzen,
an Wettbewerbsfähigkeit einbüßen.

Unsere Studie mit zahlreichen Anwendungsbeispielen finden
Sie unter folgendem [Link](#).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Hasenmaile'.

Fredy Hasenmaile
Chefökonom
Raiffeisen Schweiz

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Economic Research
The Circle 66
8058 Zürich-Flughafen
economic-research@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/wohnen
raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z. B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z. B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiersvereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalts verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.